

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871**

30.7.1871 (No. 204)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 204. (Erstes Blatt)

Sonntag den 30. Juli

1871.

## Landes-Gewerbehalle.

### Sammlungen des kunstgewerblichen Unterrichts im obern Saale.

Gypsabgüsse aus allen Kunstepochen, neue Zeichenwerke, Handzeichnungen und Photographien.

Geöffnet: Sonntags und Mittwochs von 11—12 und 2—4 Uhr.

#### Neu ausgestellt:

- Photographien nach Gegenständen aus dem Königl. Historischen Museum in Dresden. 40 Blatt.
- Album für Stickerei, herausgegeben von Friedr. Fischbach. 5 Lieferungen. 20 Blatt.

## Dankagung.

Für die hiesigen Armen erhielten wir: von Herrn Generalagent Arbeit Zeugengebühr 24 fr.; von Theresie Grossier Zeugengebühr 9 fr.; von Herren Gebrüder Leichtlin Rückerlag von Seiten eines Arbeiters in Folge der Verhandlung in der Schöffensitzung vom 12. April 1871 8 fl. 30 fr.; vom Bürgermeisteramt dabier aus einer Ehrenfrankungsliste 1 fl.; von Herrn Heinrich Kühfuß, Leihhutmogantier, Zeugengebühr 12 fr.; von Herrn Metzger Trags Zeugengebühr 12 fr.; von Herrn Restaurateur Wilhelm Widert Zeugengebühr 24 fr.; von Herrn Gemeinderath Hermann Leichtlin Zeugengebühr 24 fr., wofür wir bestens danken.

Karlsruhe, den 27. Juli 1871.

Armenrath.  
Lauter.

## Errichtung des Kindergartens.

3.1. Nächsten Donnerstag, den 3. August wird der Kindergarten eröffnet werden. Das Lokal ist Hirschstraße 48 im untern Stock. Der Aufenthalt der Kinder unter Leitung der Kindergärtnerin soll im Sommer täglich von  $\frac{1}{2}$  10 bis  $\frac{1}{2}$  12 und von  $\frac{1}{2}$  3 bis gegen 5 Uhr dauern; an schönen trockenen Tagen wird der Spielplatz im Garten beim sogenannten Schlöfchen benutzt werden.

Die Eltern der angemeldeten Kinder werden ersucht, dieselben zur bestimmten Stunde in das bezeichnete Lokal zu verbringen.

Anmeldungen neuer Kinder werden von den Komitemitgliedern und von dem Unterzeichneten entgegengenommen. Der monatliche Beitrag ist 1 fl. 45 fr. und 1 fl. Eintrittsgeld zum Ankauf von Spielsachen; man verpflichtet sich für drei Monate; bei mehreren Kindern aus einer Familie beträgt das Monatsgeld 1 fl. 10 fr. für das Kind.

Im Namen des Verwaltungsraths:

G. Längin.

## Weinversteigerung.

Montag den 7. August, Vormittags 10 Uhr,

werden im Gasthaus zur Goldenen Waage (Jähringerstraße 77) nachverzeichnete Weine öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

- 200 Bouteillen Madeira,
- 300 „ Malaga,
- 300 „ 1855er Brauneberger (Moselwein),
- 150 „ Burgunder (Nuits),
- 100 „ Muecat Ruvel.

Für Aechtheit der Weine wird garantiert; Proben stellen vom 1. August an in meinem Geschäftszimmer zur Disposition.

4.1. **W. Merke jun.,** G. schäftsagent,  
193 Lärgerstraße, Eingang Waldstraße.

## Fabrikversteigerung.

\*2.2. Montag den 31. Juli 1871, Vormittags 9 Uhr, werden in der Jähringerstraße 47 im zweiten Stock wegen Wegzug verschiedene Fabrikzeuge, in Betten, Bettzeug und Schreibwerk bestehend, gegen Baarzahlung versteigert.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

\*2.2. Durlacherthorstraße 31 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Holzstall, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten.

\* Duerstraße 11 ist im Hinterhaus zu ebener Erde eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer nebst Küche und Holzstall, auf den 23. Oktober zu vermieten.

\* Schützenstraße 39 ist der 2. Stock, bestehend in 5 freundlichen Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil am Speicher und Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

— Spitalstraße 35 ist der 2. Stock im Vorderhaus, bestehend in 5 freundlichen Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller und allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

\*2.2. Herrenstraße 7 ist ein geräumiger Laden mit Wohnung und Arbeitszimmer auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen bei **J. Ettlinger & Wormser.**

## Wohnungen zu vermieten.

2.2. In schöner Lage der Kriegerstraße wird der zweite Stock, einer Villa, bestehend in 7 Zimmern mit weiterem Zugehör und Bequemlichkeiten, Garten, Gasleitung etc., bis 23. Oktober zu beziehen, frei. Auch können noch weitere einige Zimmer abgegeben werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\*2.2. Eine Wohnung von 6 Zimmern und Stallung für 1 Pferd ist sogleich zu vermieten. Näheres Amalienstraße 49 bei **Frl. Köllig.**

3.2. Eine schöne Wohnung von 6—8 Zimmern mit Gartenbesuch ist sogleich zu vermieten. Näheres Kriegerstraße 69.

\* Eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 tapezirten Zimmern, Küche, großem Speicher nebst sonstigem Zugehör, im 2. Stock, Hintergebäude, ist auf den 23. Oktober an eine reinliche, kleine Familie zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 61 im Laden.

2.1. In meiner Villa, Grünwinkler Allee 7, ist der obere Stock mit Zugehör sogleich zu vermieten.

**Ludwig Brombacher,**  
Adlerstraße 32.

3.3. Sogleich beziehbar zu vermieten! eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller etc., auf Verlangen Gartenbenutzung (an eine Familie ohne Kinder) durch Vermittlung des Handelsagenten- und Commissionsgeschäftes von **F. enj Perrin Sohn.**

*Geyp.*

*Verf. Müller  
Kriegerstr.  
No. 75*

*Junfott.*

**Mühlburg.** Auf 23. Oktober ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Garten, zu vermieten. Näheres Hauptstraße 149a im zweiten Stock.

**Zimmer zu vermieten.**

\*2.2. Herrenstraße 25 ist ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich oder bis 1. August zu vermieten. Näheres im Eckladen.

*Jacob*

3.2. Kreuzstraße 9 ist sogleich oder auf den 1. f. M. ein großes Zimmer an zwei solide Herren zu vermieten.

\*2.2. Mühlburg. Hauptstraße Nr. 150 ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

— Baldhornstraße 15 sind 3 elegant möblierte Zimmer mit Dienerzimmer entweder im Ganzen oder einzeln auf Mitte des nächsten Monats zu vermieten. *Reich*

\* Ein möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 18 im untern Stock.

\* Innerer Zirkel 35 ist auf den 1. September ein großes, gut möbliertes Parterrezimmer zu vermieten.

**Wohnungsgejuch.**

*Buser  
Rittmeister  
und  
Commanant  
Chef. sollt  
ab.*

\*3.1. Es wird eine Wohnung, bestehend in 5 bis 6 Zimmern nebst sonstigem Zugehör, sogleich oder aber auf den 23. Oktober im östlichen Stadtteil zu mieten gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Zimmergejuch.**

*J. E. E. E.*

Für einen soliden jungen Mann wird ein möbliertes Zimmer im Preise von 5—6 fl. monatlich im westlichen Stadtteil gesucht. Auskunft Langestraße 191 im Laden. 2.2.

*Keuchen  
sollt  
ab.*

\*2.1. Für einen jungen Mann, welcher die hiesigen E. Anstalten besuchen soll, wird sogleich ein gut möbliertes Zimmer zu mieten gesucht. Anerbieten wollen unter Cyffre R. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

**Dienst-Anträge.**

\* Von einer kleinen Familie wird sogleich ein braves Mädchen gesucht, welches Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Zu erfragen Langestraße 83 im zweiten Stock.

*Lebmann  
Ettlinger*

\* Ein ehrliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Kronenstraße 8 Parterre.

Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und besonders Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Mittelstraße 12 im Laden.

**Dienst-Gesuch.**

\* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 90.

**Ladenjungfer-Gesuch.**

2.2. Eine **Ladnerin**, welche französisch spricht, gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich eine Stelle durch das Bureau für Arbeitsnachweis, Karl-Friedrichstraße 19.

**Stelle-Antrag.**

Für ein größeres Dam-nkleider- und Confections-geschäft in Freiburg i. B. wird eine gewandte Kleidermacherin gegen gutes Jahres-Salair gesucht. Kost und Wohnung im Hause. Auskunft ertheilen 2.2.

*Gebrüder Ettlinger in Karlsruhe.*

2.2. **Maschinennäherin**, eine gewandte, welche schon in einem Schuh-geschäft gearbeitet hat, wird gesucht: Waldstraße 37. *Wacker*

**Lehrmädchen-Gesuch.**

\*2.2. Einige gesittete Mädchen, welche das **Kleidermachen** gründlich erlernen wollen, können sogleich oder später bei mir in die Lehre treten.

*Graf, Kleidermacherin, 50 Spitalstraße.*

**Kommissstelle-Gesuch.**

2.2. Ein angehender Kommiss, von seiner Principalität bestens empfohlen, im Kassenswesen, der Buchführung und Correspondenz gut befähigt, wünscht am hiesigen Plage unter bescheidenen Ansprüchen ein a. d. w. weites Engagement. Der Eintritt könnt alsbald erfolgen. Gefällige Anerbieten vermittelt

*W. Werke jun., Geschäftsa. mt, 193 Langestraße, Eingang Waltstraße.*

**Stellengejuch als Kammerjungfern.**

2.2. Zwei solide, sehr empfehlenswerthe Mädchen, welche bis jetzt in Frankreich als Kammerjungfern placirt waren, das Kleidermachen, sowie sämmtliche vorkommende weibliche Arbeiten gründlich verstehen, suchen sofort für hier oder auswärtig Stellen als Penonen, Kammerjungfern u. c. durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, Karl-Friedrichstraße 19.

**Stellegejuch.**

Ein junger Mann, welcher sich dem Bau-sache zu widmen wünscht, sucht, um sich praktische Kenntnisse zu erwerben, eine Stelle als **Bolontair** bei einem Maurermeister. Adressen beliebe man gefälligst unter der Cyffre F. W. im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Müller*

**Krankenwärter.**

\*3.2. ein erprobter, empfiehlt sich hiermit einem hohen Adel und geehrten Publikum im Abwarten bei allen vorkommenden Krankheitsfällen, besonders auch Typhus, Ruhr und Cholera. Ueber Fähigkeiten und Pflichttreue stehen demselben Seitens der Herren Aerzte die besten Zeugnisse zur Seite stehen, und bittet man, gefällige Aufträge abzugeben: **Durlacherthorstraße 43 parterre.**

**Vermieter Regenschirm.**

\* Ich vermissе seit 14 Tagen einen ganz neuen **Fanetta-Regenschirm** (Wollstoff), oben am Griffе mit einem Gummiring versehen. Der Ueberbringer hat Anspruch auf eine Belohnung von einem Gulden.

*A. Günther, 89 Amalienstraße.*

**Wirthschaft zu verkaufen.**

3.2. Eine gangbare Wirthschaft mit Garten-Wirthschaft und Regelpahn, Tanzsaal, Scheuer und Stallung, ist um den Preis von 8—9000 fl. zu verkaufen durch das Wohnungs-Bermittlungs-Bureau von W. Gutekunst, Karl-Friedrichstraße 19.

**Verkauf oder Tausch.**

3.3. Ein kleines Gut mit schönen Wohn- und Oekonomiegebäuden im Murgthale wird billig verkauft oder gegen ein Wohnhaus in Karlsruhe umgetauscht. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erheben.

**Kastatt. Pferde-Verkauf.**

3.2. Rayellenstraße 3 sind sogleich 2 Pferde, zum Fahren und Reiten brauchbar, zu verkaufen. *Ans kammer Major*

**Klavier zu vermieten.**

\*2.1. Ein Klavier steht billig zu vermieten und ein Klavier tragbarer Herd billig zu verkaufen: **Stephanienstraße 38.**

**Verkaufsanzeigen.**

\* Ein vollständiger **Schienenherd** mit Frühstüchherd nebst zwei eisernen Einsagtopfen ist zu verkaufen: **Stephanienstraße 32** im untern Stock.

\*3.1. Zu verkaufen ist eine Stalleinrichtung für 3 Pferde im Haus Nr. 45 der Akademiestraße, bestehend aus 3 eisernen Nasen, 3 eisernen Futtertrögen und Abtheilungsständer mit Bohlebelege, sämmtlich in bestem Zustande. Auskunft bei Zimmermeister **L. Weck**, Kriegsstraße 39

**Kaufgejuch.**

2.2. Zwei gut erhaltene **Kontorstühle** (Drehstühle) werden zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man Langestraße 100 abzugeben.

**Schönshreib-Unterricht**

ertheilt gründlich **Wilh. Hoffmann**, Lehrer der Kalligraphie, 6.6. Jähringerstraße 45.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Bekanntmachung.**

\* Die Sportel- und Steuer-Einnahmerei II. befindet sich im Gasthaus zum **Badischen Hof**, vorderer Zirkel 10, Ecke der Kreuzstraße.

**Wohnungsveränderung.**

\*4.1. Meine Wohnung befindet sich nun **Friedrichsplatz 10** eine Stiege hoch. Täglich des Mittags von 12 bis 2 Uhr sicher zu sprechen.

*Heinrich Henrici, Musikdirektor.*

**Mühlburg.**

**Wohnungsverlegung.**

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß sich mein Geschäft von heute an **24 Adlerstraße 24** befindet und bitte höflich, das mir seit Jahren geschenkte Wohlwollen auch fernerhin bewahren zu wollen.

*Johann Dentler, Tapezier u. Decorateur in Mühlburg.*

### Geschäfts-Verlegung.

\*22. Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich mein Geschäft von der Spitalstraße 26 in dieselbe Straße 38, in das Haus des Herrn Schreinermeisters Heilmle, verlegt habe.

Achtungsvoll  
Julius Bier jun., Schlossermeister.

### Die Thee-Handlung von Moritz Kahu,

Adlerstraße 13 b,  
empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chinesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

### Täglich frisch gebrannter Café

bei  
G. Zenner,  
Victoriastraße 17.

3.3.

### Sämmtliche vorzüglichste und feinste Sorten 2.2. von Liqueuren

liefert zu den Fabrikpreisen, wie folgt:

	per Flasche
Pfeffermünz . . . . .	fl. 54 fr.
Rum . . . . .	fl. 54 fr.
Rümmel . . . . .	fl. 54 fr.
Hamburger Tropfen . . . . .	fl. 54 fr.
Magenbitter . . . . .	1 fl. — fr.
Persico . . . . .	1 fl. 36 fr.
Arac de Batavia . . . . .	1 fl. 12 fr.
Curaçao . . . . .	1 fl. 42 fr.
Arac-Punsch-Syrop . . . . .	1 fl. 42 fr.
Extrait d'Absynthe . . . . .	1 fl. 30 fr.
Holl. Kräuter-Liqueur . . . . .	1 fl. 48 fr.
Rum de Jamaica . . . . .	1 fl. 36 fr.

**B. Kettner,**  
94 Langestraße 94.

### 12.8. Chinabitter

von Apotheker G. Stigler in  
Offenburg,

als vorzüglich bewährtes Hausmittel gegen  
Erkältungen, Blähungen, Auf-  
stößen, Magensäure, Stuhlwang  
u. c., vorrätzig in

1/4 Flaschen 1/2 Flaschen 3/4 Flaschen  
zu 1 fl. 36 fr.; zu 48 fr.; zu 24 fr.

empfiehlt Th. Brugier, Waldstraße 10.

Für die Herren Aerzte werden Flaschen  
gratis verabfolgt.

NB. Allen Biertrinkern zu empfehlen.

5.5.

### Die Leihbibliothek von Carl Geggus

befindet sich jetzt

### Erbsprinzenstraße 1 (Rondelplatz).

### Unübertrefflich

an Qualität und unübertrefflich am  
billigsten sind nachverzeichnete  
Sorten Cigarren, welche  
allen Rauchern mit Recht em-  
pfehlen können: Superfeine  
Blitar Java Castanon à 24

Gulden Hochfeine Havanna Domingo flor Aroma à 32 Gulden, Hochfeine Blitar Havanna  
Kronen-Regalia à 36 Gulden (vorzüglich), Hochfeine Havanna flor Cabannas Carbayal à  
42 Gulden, Hochfeine Havanna La Gloria à 56 Gulden pr. Mille. Außerdem führen  
auch ächt importirte Havanna-Cigarren à 70 Gulden, 90 Gulden, 100 Gulden und 140  
Gulden pro 1000 Stück. Die gute Qualität, Aroma, elegante Arbeit und besonders der auf-  
fallend billige Preis unserer Fabrikate befriedigen allseitig so, daß diese doppelt so theuern  
importirten Havannas vorgezogen werden. Alle Marken sind gut gelagert in leichter, mitt-  
lerer und kräftiger Qualität zu haben. Ferner empfehlen unsere türk. Cigaretten eigener Fabrik  
à 8 Gulden, 12 Gulden, 16 Gulden, 20 Gulden pro 1000 Stück. Von Cigarren und  
Cigaretten senden Proben, 250 Stück pro Sorte, franko, bitten aber uns unbekannt Abnehmer,  
den Betrag der Bestellung beizufügen oder Postnachnahme zu gestatten.

4.4.

Friedrich & Comp. — Leipzig — Königsplatz-Edel.

D. 6.1. Dankes an Frankfurt a. M.

### Echte Bart-Bwiebel

garantirtes  
Bart-Erzugungsmittel.



Es ist dies keines der vielen öffentlich ausgebotenen Schwindelmittel, die nur  
auf Täuschung hinauslaufen, sondern die Wirkung, die dieses Mittel auf den Wuchs  
der Bartthaare ausübt, beruht tatsächlich in dem Extracte der vom Professor  
C. Thedo entdeckten Pflanze Onionar. Dieses Präparat darf in Folge seiner  
ausgezeichneten Wirkungen gewiß mit vollster Ueberzeugung Jedermann auf das An-  
gelegentlichste empfohlen werden, indem es den Bartwuchs mit unglaublicher  
Schnelligkeit befördert, und selbst bei jungen Leuten einen vollen und kräftigen  
Bart erzeugt, was schon durch zahlreiche Zeugnisse bewiesen wurde.

Preis per Paket sammt Gebrauchsanweisung 1 Thlr.  
Depot in Karlsruhe bei Th. Brugier, Waldstraße 10.

4.3.

### Gelbe Fussbodenlack-Farbe (Biebricher Lack),

in wenigen Minuten trocken.

Von Herrn Adolph Berger, Firnis-Fabrik in Biebrich, ist mir ein

### Commissions-Lager

übergeben worden, und beehre ich mich daher, diese allgemein als vorzüglich aner-  
kannte gelbe Fussbodenlack-Farbe hiermit auf's Angelegentlichste zu geneigter Ab-  
nahme zu empfehlen.

Der Fussbodenlack, der eine angenehme gelbe Farbe hat, wird sehr rasch trocken, äußerst  
hart und kann mit Wasser gewaschen werden, ohne den Glanz zu verlieren.

Preis per Pfund 15 Gr. = 53 fr.

Karlsruhe, im Juli 1871.

Th. Brugier, Waldstraße 10.

### Das Cigarren-Lager von G. Kettner, 94 Langestraße 94,

empfiehlt ausgezeichnet abgelagerte Sorten Cigarren à 2 Kreuzer.

NB. Die beliebte Sorte Nr. 28 El Rillo ist wieder in gut gelagerter  
Waare vorrätzig!

2.2.

ch.  
mit  
nie-  
ird  
ein  
um-  
tor  
f.  
erde,  
per-  
m.  
zu  
ag-  
u:  
mit  
ofen  
un-  
ung  
nie-  
lei-  
mit  
de.  
g.  
le  
fen  
ll.  
n  
f.  
n  
r  
n  
n  
t

### Löflund's Präparate.

(Preismedaille der Pariser Ausstellung 1867.)

#### Liebig's Nahrungsmittel

in Extract-Form zur Schnellbereitung der bewährten Suppe für Säuglinge durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehl- u. d. r.

#### Löflund's Malz-Extract,

enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker. Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthrans.

Preis per Flasche 30 fr.  
Von diesen beiden nach mehrjähriger Erfahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet sich Depot in der Apotheke von  
**Dr. C. Michael, Herrenstraße 22.**

**Ein Zeugniß dankbarer Eltern.**

Unser jüngstes Kind, welches ohne Brust aufgezogen werden mußte, litt, obgleich wir die Liebig'sche Nahrung mit aller Sorgfalt anwandten, seit Wochen an unregelmäßiger Verdauung und grüngefärbten Stühlen, so daß es täglich schwächer wurde. Wir versuchten daher auch noch den Kämpf'schen Kraftgries, welcher uns vielseitig gelobt wurde, und schon nach Anwendung des ersten Packetes trat regelmäßige Anstreuung ein. Jetzt haben wir die Freude, ein munteres und kräftiges Kind zu besitzen, so daß wir dem Erfinder des Kraftgrieses von Herzen danken, mit Vergnügen dies aussprechen und Jedermann mündlich zu überzeugen gern bereit sind.

Leipzig, den 3. April.  
M. Adermann,  
Grimmisch, Steinweg 51.  
à Paquet 30 und 15 fr. hat zu haben in Karlsruhe bei Th. Brugier, Waldstraße 10.

In Städten, wo noch keine Niederlagen sind, werden solche errichtet.

#### Aechtes Alettenwurzel-Gel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, die bereits erstorbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Patschaft „C. Jahn“ verschlossen.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Hrn. **Friedrich Herlan, Langestraße 100.**  
**Karl Jahn, Herzogl. Hoflieferant und 4.2. Friseur in Gotha.**

2.2. Für Geschäfte, die ein größeres Quantum verbrauchen, empfehle ich eine gute Qualität

#### Schwämme,

vorgewogen und im Pfund billigt berechnet.  
**Wilhelm Schmidt, Wittwe,**  
Langestraße 112.

### Geschäftsöffnung und Empfehlung.

Beehre mich, verehrlichem Publikum zur Kenntniß zu bringen, daß ich heute meine

#### Bäckerei und Mehl-Lager,

Durlachertorstraße 80,  
in Betrieb genommen habe.  
Es wird mein Bestreben sein, durch vorzügliche Waare mir das Vertrauen einer zahlreichen Kundschaft zu erwerben und zu erhalten.  
Karlsruhe, den 30. Juli 1871. Achtungsvoll

**Karl Emmerich.**

3.3. Mein reich ausgestattetes Spiegel- und Möbellager bringe in empfehlende Erinnerung und sichere bei reeller Bedienung billige Preise zu.  
**Morig Neutlinger,**  
10 Kionenstraße 10.  
Auf eine große Parthie Reisekoffer mache ich besonders aufmerksam.

### Jakob Geber in Mannheim,

Fabrikant feuerfester Kassenschränke,  
empfeilt feuerfeste und diebesichere Kassen- und Dokumentenschränke neuester und bester Konstruktion.  
Zeichnungen und Preislisten sind in der Landesgewerbehalle, woselbst ein Schrank zur Ansicht ausgestellt ist, zu haben.

Ich beehre mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich das neugegründete  
**Gasthaus zum Bayrischen Hof**  
(Ecke der Wilhelms- und Schützenstraße dahier) unterm Heutigen eröffnet habe.  
Karlsruhe, den 30. Juli 1871.

**Anton Saumesser.**

### Steinkohlengeschäft C. W. Roth.

Kontor am Ludwigsplatz, neben Brauerei Clever.  
**Ruhrkohlen in Maxau eingetroffen.**  
Fortwährend Schiffe bis Schluß der Schifffahrt im Ausladen.

#### Ruhrfetttschrot und Schmiedekohlen,

beste Qualität — billigste Preise.  
Bestellungen werden auch entgegengenommen:  
Langestraße 140 bei Herrn **J. Schnappinger,**  
62 " " **C. Volz,**  
Kreuzstraße 3 " " **Mich. Hirsch,**  
in Maxau auf meinen Lagerplätzen durch Aufseher **Jakob Bollmer.**

### Schuberg'sche Bierhalle.

Heute, Sonntag den 30. Juli,

### Abschieds-Soirée

der Violinistin Signorina **Margaretha Perona** aus Turin und der Sängerin **Fr. Auguste Dittmann** aus Dresden.  
Anfang 4 Uhr, Ende 11 Uhr.

6.3.

## Lokal-Veränderung.

Das  
Strumpfwaren-, Handschuhe- und Garn-Geschäft

von

# Joseph Halle

befindet sich von heute an

im Hause der Herren Gebrüder Haas,

**96 Langestraße 96,**

in der Nähe des Gasthofes zum Erbprinzen.

Karlsruhe, den 26. Juli 1871.

Weißkraut,  
Rothkraut,  
Wirsing,  
Bohnen, grüne,  
Gelberüben,  
Kohlrabi,  
Mairüben,  
Meerrettig,  
Pferlwurzeln,  
Lauch,  
Petersilien &c. &c. &c.

empfehlen

Gr. landw. Gartenbauschule.

### Mein Cigarren-Lager

ist mit den feinsten abgelagerten Sorten  
assortirt und empfehle dasselbe dem geehr-  
ten Publikum.

NB. Eine ausgezeichnete ge-  
lagerte Sorte

### „Nuova Albion“

per Stück 2 1/2 fr., per 100 Stück 3 fl.  
30 fr. empfehle bestens.

3.3. **B. Kettner,**

94 Langestraße 94.

## Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

\*3.1. Der Unterzeichnete beehrt sich, einem verehrlichen Publikum hier und  
in der Umgegend ergebenst anzuzeigen, daß er unter Heutigem das Gasthaus zur  
Stadt Lahr pachtweise übernommen hat, und wird es sich angelegen sein lassen,  
durch gute Speisen, reine preiswürdige Weine und sehr gutes Exportbier von Stück  
in Emmendingen seine werthen Gäste auf's Beste zu bedienen; indem er zu flei-  
ßig in Besuch bestens einladet, zeichnet achtungsvoll

Karlsruhe, den 30. Juli 1871.

**Conrad Filsinger, zur Stadt Lahr.**

## Grüner Hof.

Heute, Sonntag den 30. Juli.

# Großes Militär-Konzert

in 2 Abtheilungen,

ausgeführt von der vollständigen Kapelle des Großh.  
Bad. (I.) Leib-Grenadier-Regiments unter persönlicher  
Leitung des Herrn Kapellmeister Bürg.

I. Abtheilung von 4 — 6 Uhr,

II. " " 8 — 10 "

Kasse-Eröffnung je 1/2 Stunde vorher. Programme an der Kasse zu haben.

**Eintritt à Person 6 fr.**

Wozu ergebenst einladet

**Höck, zum Grünen Hof.**

### Hypotheken-Darlehen, Cession von Hypotheken und Steigschillingen

zu jedem beliebigen Betrage werden durch den  
Unterzeichneten vermittelt. Anmeldungen sind  
direkt an mich zu machen und wird sofortige  
Auskunft ertheilt.

Karlsruhe, den 25. Juli 1871.  
**J. Einsmann**, innerer Zirkel 7.

### Baden-Baden. Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich in jeder vor-  
kommenden Schieferdeckerarbeit, Reparaturen,  
sowohl wie Neubauten, Deckung von feuchten  
Wänden u. c., unter Zusicherung schneller und  
guter Ausführung und billiger Preise. Be-  
stellungen können entweder schriftlich an mich  
nach Baden oder bei Herrn W. Gutekunst,  
Karl-Friedrichstraße 19, gemacht werden.

**Wilh. Jaquel**, Schieferdeckermeister,  
2.1. Baden-Baden.

### Dankagung.

*Hiebe  
obne-  
Königsmann*  
Aus Anlaß des Ablebens unseres lieben  
Vaters, Vaters, Schwagers, Schwiegervaters  
und Großvaters, Staatsrath a. D. Dr. Bo-  
gelmann, haben wir so viele Beweise auf-  
richtiger Theilnahme erhalten, daß wir uns  
zu unserem großen Bedauern außer Stand  
finden, hierfür allerwärts besonders zu danken.  
Wir erlauben uns daher, auf diesem Wege  
unserem tiefgefühlten Dank Ausdruck zu geben.  
Karlsruhe, den 28. Juli 1871.  
Die Hinterbliebenen.

### Dankagung.

Für die vielen Beweise liebevoller Theil-  
nahme, welche uns bei dem Ableben unseres  
lieben Sohnes und Bruders Julius Groß-  
mann erwiesen wurden, sagen wir hiermit  
Allen unsern herzlichsten Dank.  
Pforzheim, den 27. Juli 1871.  
Die trauernden Hinterbliebenen.



### Schützen-Gesellschaft.

Heute Nachmittag 4 Uhr auf dem Schieß-  
haus feierliche Uebergabe der 100  
Gulden, welche der Landesschützenverein  
für Tapferkeit ausgesetzt hatte, an Unter-  
offizier **Karl Friedrich Köbele** von  
der 4. Compagnie der Festungsbatterie-Ab-  
theilung Nr. 14, wozu die Mitglieder einladet  
Der Verwaltungsrath.

### Arbeiterbildungsverein.

Montag den 31. Juli Vortrag von Herrn  
Professor **Meichelt** über: „Die erste deutsche  
Nordpol-Expedition“, wozu freundlichst einladet  
Der Vorstand.

### Rheinwasserwärme:

Waxau den 28. Juli, Abends: 16 Grad.

Durlach, den 28. Juli 1871.

2.2. Mit dem 1. August übergebe ich meinen

## Gasthof zur Karlsburg

Herrn **Wilh. Roesener**

Indem ich für das mir erwiesene Vertrauen danke, bitte ich, dasselbe auf Herrn  
**Roesener** zu übertragen.

**C. Friderich.**

Mich als Geschäftsnachfolger des Herrn Friderich empfehlend, werde ich  
eifrigst bestrebt sein, den guten Ruf der Karlsburg zu erhalten.

**Wilh. Roesener.**

## Grünwinkel.

Meinen verehrten Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich unter Heutigem  
meine Gastwirthschaft „Zur Rose“ wieder zum Selbstbetrieb übernommen habe.

Indem ich bitte, das mir früher bewiesene Vertrauen auch jetzt wieder zu  
Theil werden zu lassen, sichere ich den mich Bechrenden auch wieder beste Be-  
dienung mit einem ausgezeichneten s. l. Stoff Sinner'schen Lagerbiers, reinen  
Oberländer Weinen, Kaffee, verschiedenen Kuchen, Kartoffelbrod nebst sonstigen  
verschiedenen kalten und warmen Speisen bei billigt gestellten Preisen zu.

Grünwinkel, den 23. Juli 1871.

**Hb. Niegel Wittwe, zur Rose.**

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen  
und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

## Taschen-Fahrplan

## Großh. Badischen Eisenbahnen,

sowie der

anschließenden Bahnen

**Süd-West-Deutschlands, des Elsaßes und der Schweiz.**

Mit den

**Post- und Dampfboot-Verbindungen.**

Sommerdienst 1871.

(I. Ausgabe vom 28. Juli 1871.)

Mit einem Eisenbahn-Uebersichtskärtchen.

In Umschlag geheftet.

Preis 9 kr.

### Inhalts-Verzeichniß.

Eisenbahn-Uebersichtskärtchen.

Allgemeine Bemerkungen für den Personen-  
verkehr, betreffend:

- Retourbillete.
- Direkte Billete.
- Mundreisebillete.
- Gepäckbeförderung.
- Abonnementkarten.
- Beförderung von Schülern.
- Unterbrechung der Fahrt.

Großherzoglich Badische Eisenbahnen mit An-  
schlüssen an sämtliche auswärtigen Bahnen.

Main-Neckar-Eisenbahn.

Karlsruhe-Offenbach.

Main-Weser-Eisenbahn.

Main-Rhein-Eisenbahn.

Ferner erschien:

**Fahrplan der badischen Eisenbahnen** in Plakatformat, gelb s. Papier,  
Preis 9 kr.

**Miniatur-Fahrplan** für die Station Karlsruhe, Preis 2 kr.

Wiederverkäufer erhalten besondere Vortheile.

Verlag und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.